Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen vom 18.04.2017 (BGBl I S. 905)

Anlage 4 (zu § 44 Abs. 4 Satz 2 AwSV)

**Merkblatt**

zu Betriebs- und Verhaltensvorschriften beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

**Bitte gut in der Nähe der Anlage aushängen!**

Wer eine Anlage betreibt, ist für ihren ordnungsgemäßen Betrieb verantwortlich. Der Betreiber hat sich nach § 46 Absatz 1 AwSV regelmäßig insbesondere davon zu überzeugen, dass die Anlage keine Mängel aufweist, die dazu führen können, dass wassergefährdende Stoffe freigesetzt wird.

Anlagenbezeichnung ……………………………………………………………………………….………

Füllgut (wassergefährdender Stoff): …………………………………………….. WGK: …………………………….…

|  |  |
| --- | --- |
| Besondere örtliche Lage:; | ⭘ Wasserschutzgebiet, Schutzzone: ………………………………………….. |
|  | ⭘ Heilquellenschutzgebiet: ……………………………………………………... |
|  | ⭘ Überschwemmungsgebiet: ………………………………………………….. |
|  |  |
|  |  |
| Fachbetriebspflicht:(§ 45 AwSV) | ⭘ die Anlage ist nicht fachbetriebspflichtig |
|  | ⭘ die Anlage ist fachbetriebspflichtig |

Besteht die Gefahr, dass wassergefährdende Stoffe austreten können, oder ist dieses bereits geschehen, sind unverzüglich Maßnahmen zur Schadensbegrenzung zu ergreifen (§ 24 Absatz 1 AwSV).

Das Austreten einer nicht nur unerheblichen Menge eines wassergefährdenden Stoffes ist unverzüglich einer der folgenden Behörden zu melden, wenn die Stoffe in den Untergrund, in die Kanalisation oder in ein oberirdisches Gewässer gelangt sind oder gelangen können (§ 24 Absatz 2 AwSV):

|  |  |
| --- | --- |
| Feuerwehr | Telefon 112 |
| Polizeidienststelle | Telefon: 110 |
| örtlich zuständige Behörde | Telefon: 590 2777Umweltschutzamt/Wasserbehörde, Wurster Str.49, 27580 Bremerhaven  |
|  |  |
| Betriebliche/-r Ansprechpartner/-in | Telefon:……………………………………………………………………………….Herr/Frau: …………………………………………………………………………… |